



Von den Unternehmens- daten zu den ersten kleinen Schritten und Maßnahmen

ESG | Datenmanagement und
Umsetzungsprogramm

Online, 8.4.2024

Member of

 **Managementcenter Nord**
www.managementcenternord.at

resPACT
ambition business oriented
for sustainable development

In 7 Schritten zum Nachhaltigkeits- bericht



Ein Leitfaden für Klein- und Mittelunternehmen (KMU)

© orangecosmos 2024

Mag. Andreas Gumpetsberger, MBA

www.orange-cosmos.com



Unternehmensberater, Autor, Moderator & Trainer
für BW, Finanzierung, ESG, Digitalisierung, Innovation & Strategie

Lektor BW, Controlling, Finanzierung, Energieplanungsmethoden etc, an FH's, Privatunis bzw. Fachvortragender in MBA-Programmen & Lehrgängen für Strategie, Digitalisierung und Sustainability

Co-Gründer & Managing Partner von **orange cosmos**

Zertifizierter Digitalberater, Certified Requirements Engineer, Vorstandsmitglied Managementcenter Nord



ESG: People, Profit and Planet



Netzwerk

- respACT
- ASRA - Austrian Sustainability Reporting Award
- KSW
- FH Wels

Angebot

- Vorträge / Trainings
- Analyse
- Workshop
- Beratung
- Werkzeuge

Leistungen

- Nachhaltigkeitsstrategie & Stakeholdermanagement
- Regulatorische Anforderungen & Berichterstattung
- Datenmanagement & Digitalisierung
- ESG-Softwareauswahl
- KPIs & Controlling
- Finanzierung & Förderung
- Erneuerbare Energiegemeinschaften
- Umsetzung & Projektmanagement

Erfahrung

- 45+ Projekte** in Umwelt, Klima, Kreislauf, Soziales und Governance
- 20+ Jahre**

Invest

- Ökologische & ökonomische Investitionsrechnung
- Strukturierte Finanzierung von ESG-Projekten
- Investorensuche
- ESG-Businesspläne

Datenmanagement sofort, warum?

Schritt

1. Regulatorische Anforderungen sammeln und auf Relevanz für das eigene Unternehmen prüfen (ohne vertiefte Bearbeitung)

2. Ist-Analyse

3. Identifizieren der wesentlichen ESG-Themen sowie deren Priorisierung (Wesentlichkeitsanalyse)

4. Nachhaltigkeitsstrategie festlegen

5. Ziele und Maßnahmen ableiten

6. Datenerhebung und -sammlung

7. Datenanalyse und -auswertung

8. Berichterstellung

- ☒ Henne / Ei Problem Wesentlichkeit
- ☒ Für Vergleichswerte (Schwellenwerte, Benchmark / Basisjahr) und Datenbanken inkl. Taxo Daten
- ☒ Dominoeffekt von nicht vorhandenen Daten, In ESRS > 1.100 Datenpunkte (EFRAG Draft)
- ☒ Marktanforderungen (CCF, PCF bzw. BP Modul) und Disclosure Anforderungen der nächsten Jahre
- ☒ IT und Nachhaltigkeitsexperten benötigen das Fachwissen des jeweils anderen (ESG-Team), Anforderungen an SW und Daten (inkl. Wertketteninformationen) definieren,
- ☒ Arbeitsaufwand und notwendige Ressourcen abschätzen
- ☒ in (Groß)unternehmen sind oft die IT-Ressourcen für die nächsten 6 Mo. schon verplant, etc
- ☒ Grundlage für MASSNAHMEN



Datenmanagement Vorarbeiten ESRS, VSME etc



- Datenqualität / Governance (zB GRI 101, ESRS)
- *Digitale Prüf-/Nachvollziehbarkeit (Audit)*
- *Einfluss der finanziellen Berichterstattung (XBRL, FMA, etc.)*
- Liste der schrittweisen Angabepflichten
- (GHG) Wertschöpfungskette
 - Klimarelevante Inputs/Outputs (Scope 1-3 grob)
 - *IRO, (Impact, Risk, Opportunity), SBM, PAT*
- Systemgrenzen der Unternehmen bzw. Daten

EU Sustainability Reporting Standards („ESRS“) für ESG

Bereichsübergreifende Standards ("cross-cutting")

ESRS 1 - Allgemeine Anforderungen

ESRS 2 - Allgemeine Angaben

Sektorübergreifende Standards ("sector-agnostic")



Umwelt

- E1 - Klimawandel
- E2 - Umweltverschmutzung
- E3 - Wasser- und Meeresressourcen
- E4 - Biologische Vielfalt und Ökosysteme
- E5 - Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft



Soziales

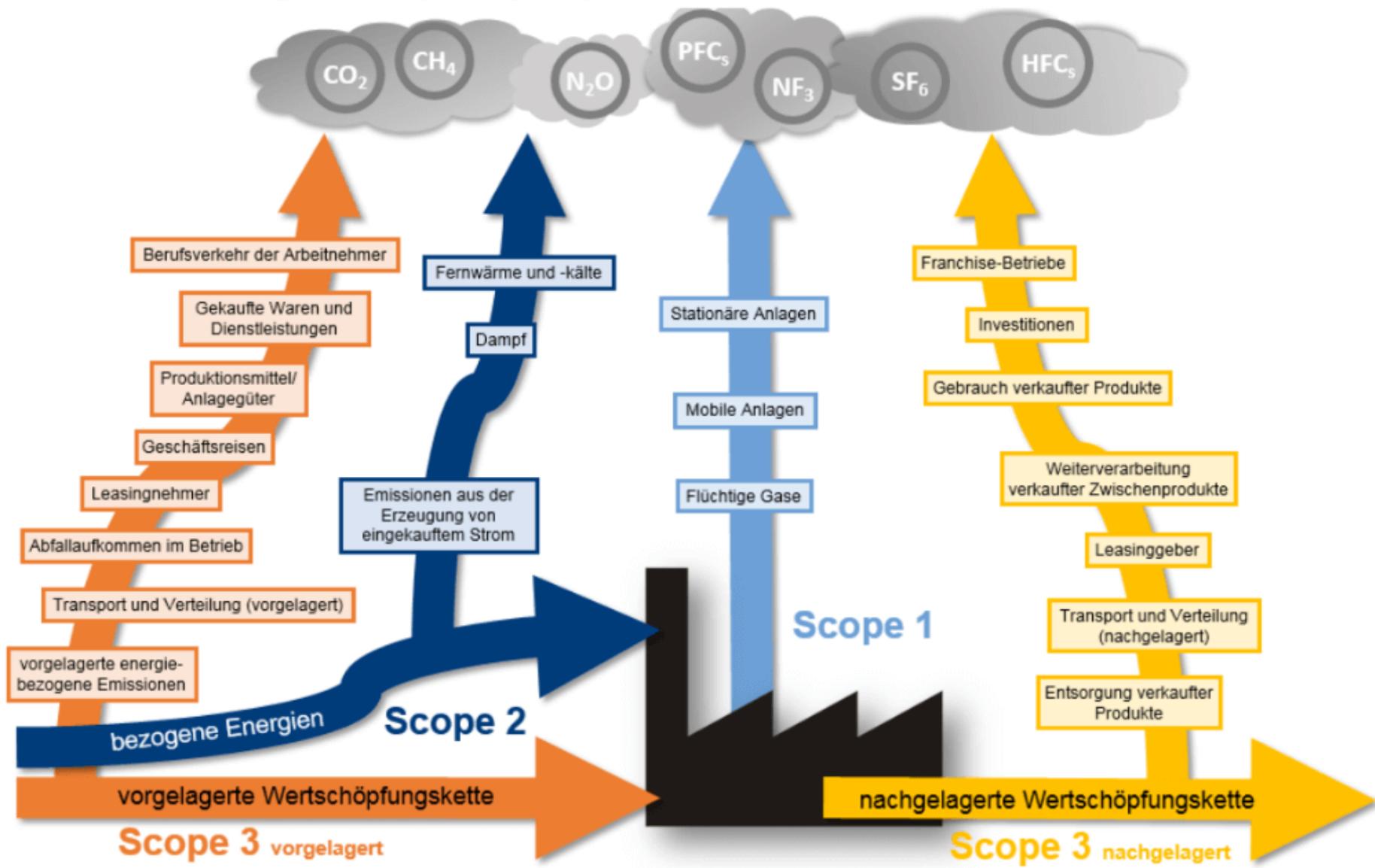
- S1 - Eigene Belegschaft
- S2 - Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
- S3 - Betroffene Gemeinschaften
- S4 - Verbraucher*innen und Konsument*innen



Governance

- G1 - Unternehmenspolitik

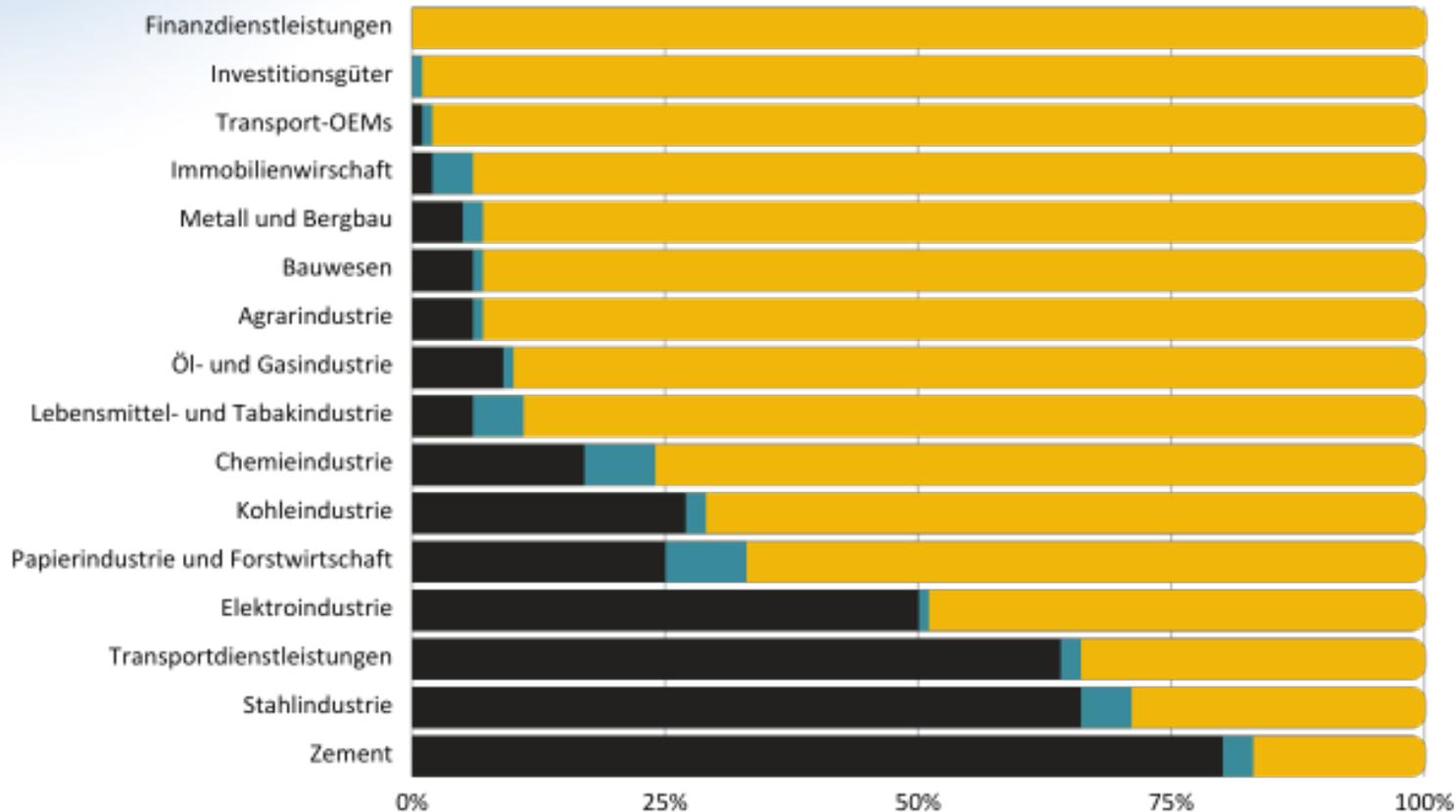
Emissions-Kategorien (Scopes) nach dem Greenhouse Gas Protocol



Quelle: Allianz für Entwicklung und Klima / Energieagentur NRW 2021

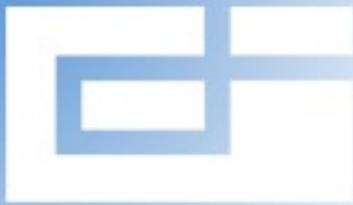
Scope 3 Emissionen nach Wirtschaftssektoren

■ Scope 1-Emissionen ■ Scope 2 Emissionen
■ Scope 3 Emissionen



Quelle: CDP, 2021

Treibhausgas-Berechnung nach GHG / GRI 305 (vereinfacht)



Mengen



Faktoren



CO₂e
Treibhausgas
- Äquivalente

Verbrauchswerte / Rohdaten
gesammelt, vereinheitlicht
und plausibilitätsgeprüft

Emissionsfaktoren
(=Umrechnungsfaktoren)
je Einheit in tCO₂e

THG-Emission

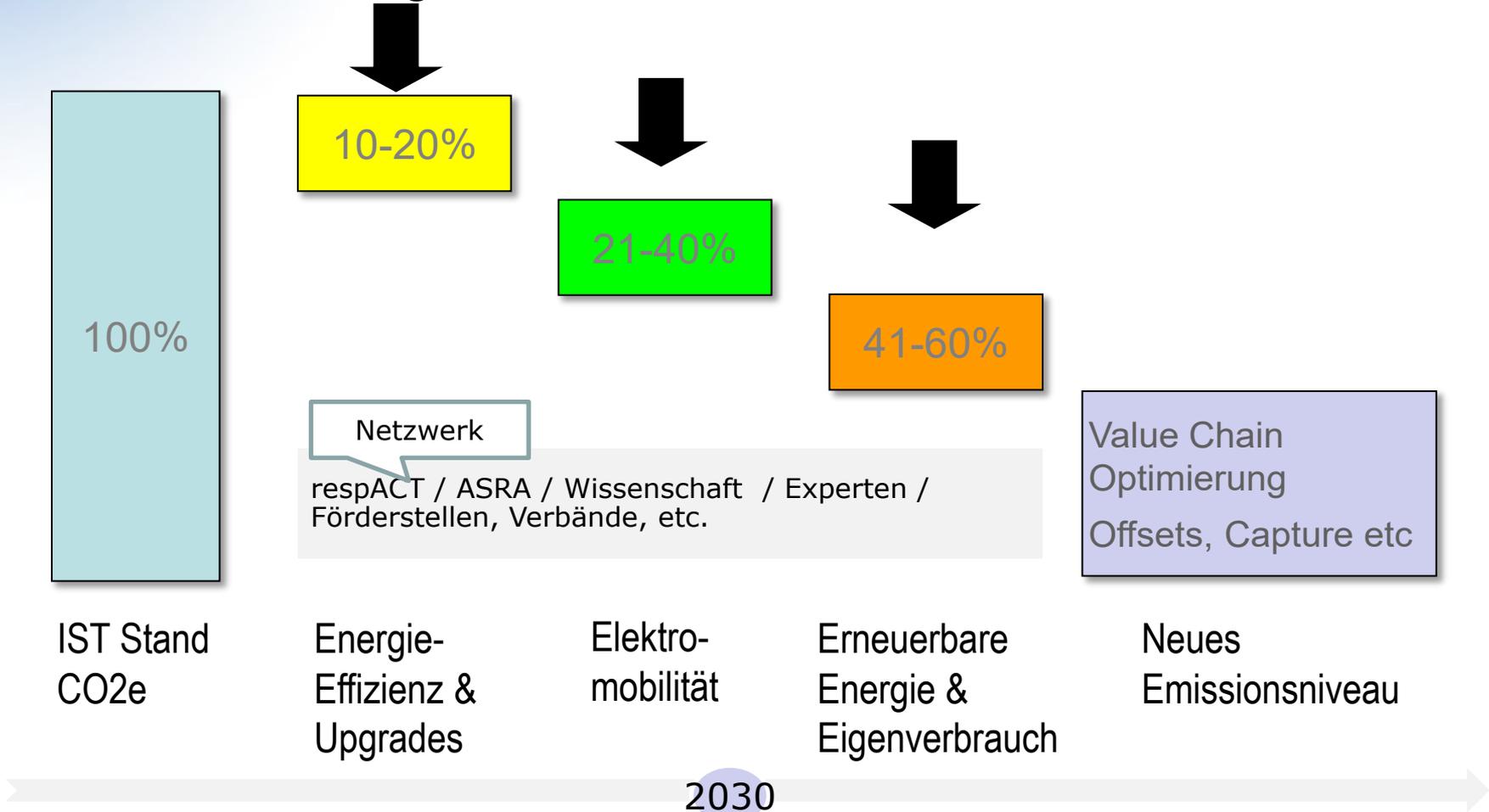
1. Direkte Emissionen (Produktion, Treibstoffe, Brennstoffe, ..)
2. Bezogene Energien: Indirekte (energiebedingten) Emissionen
3. Indirekten Emissionen von vor- & nachgelagerten Aktivitäten





Treibhausgas – Fußabdruck: Pfad zur Verringerung (Scope 1+2)

Strategie & Maßnahmen: Stellhebel der Reduktion



Nachhaltigkeitsprogramm inkl. Beispiel

- 📌 Ziel (SMART)
- 📌 Maßnahme inkl. Zielausmaß
- 📌 Umsetzung bis
- 📌 Zielfortschrittsstatus
- 📌 Verweise (wie z.B. SDG, ESRS)

→ intern = differenziertere Ziel- und Maßnahmenausgestaltung

Nachhaltigkeitsziele, Maßnahmen und Zielfortschritt

Die Lenzing Gruppe hat sich Nachhaltigkeitsziele für die wichtigsten Herausforderungen in jedem ihrer strategischen Kernbereiche der Nachhaltigkeit gesetzt. Um die Transparenz zu erhöhen, werden die entsprechenden Umsetzungsmaßnahmen und der im Berichtsjahr erzielte Fortschritt erläutert.

Farbcode	Auf Kurs
Status	Erreicht
	Verzögert

Nachhaltigkeitsziele, Maßnahmen und Zielfortschritt

Tabelle 04

		Umsetzung bis	SDG
Nachhaltige Innovationen			
Ziel 1	Reduzierung der Schwefelemissionen der Lenzing Gruppe um 50 Prozent bis 2023 (Ausgangsbasis 2014)*	2023	12
Maßnahme(n)	Lenzing modernisiert die Schwefelrückgewinnungsanlage (CAP) am Standort Purwakarta (Indonesien)	2023	
Zielfortschritt in 2021	Die aktuelle COVID-19-Situation hat verschiedene Investitionsaktivitäten verzögert und es Auftragnehmer:innen erschwert, ihre Arbeit im Rahmen der COVID-19-Beschränkungen zu verrichten. Es wurden jedoch Fortschritte erzielt, so etwa die Genehmigung, die Auswahl eines Auftragnehmers, die Erschließung des Grundstücks und der Beginn der Bauarbeiten. Das Projekt befindet sich in einer kritischen Phase, ist aber nach wie vor auf Kurs.		
Ziel 2	Angebot von Viscose-, Modal- und Lyocell-Stapelfasern mit bis zu 50 Prozent Alttextilien-Recyclinganteil im industriellen Maßstab bis 2025	2025	9, 12, 17
Maßnahme(n)	Alle von Lenzing angebotenen Fasern mit Recyclinganteil enthalten einen Anteil an Alttextilien	2022	
	Lenzing erhöht den Recyclinganteil von 30 auf 40 Prozent bei Fasern, die mit der REFIBRA™ Technologie für Textilien und mit der Eco Cycle Technologie für Vliesstoffe produziert werden	2023	
	Lenzing führt ihre Viscose- und Modalfasern mit REFIBRA™ und Eco Cycle Technologie mit mindestens 30 Prozent Recyclinganteil ein	2023	
Zielfortschritt in 2021	Es wurde eine Kooperation mit Södra eingegangen, um eine Basis für die Entwicklung von Zellstoff mit Alttextilien-Recyclinganteil im industriellen Maßstab zu schaffen. Insgesamt setzte Lenzing die Produkt- und Prozessentwicklung zur Erreichung dieses Ziels fort. Die größten Herausforderungen ergaben sich bei der Aufnahme, dem Aufbau und der Umsetzung von Partnerschaften und gemeinsamen Entwicklungsprozessen unter den COVID-19-Beschränkungen.		
Ziel 3	Innovation eines neuen Kreislaufwirtschaft-Geschäftsmodells durch Schließen der Kreisläufe für Alttextilien; Zusammenarbeit mit 25 wichtigen Unternehmen der Lieferkette bis 2025	2025	9, 12, 17

Quelle: Auszug aus Nachhaltigkeitsbericht 2021 Lenzing AG (



Diskussionsfragen

- 1. Wie geht es den Betrieben in der Auseinandersetzung mit Datenmanagement? Welche Erfahrungen haben Sie bereits mit der Nutzung von Daten für Nachhaltigkeit gemacht?*
- 2. Welche Datenquellen können relevant sein?*
- 3. Welcher Aufwand steht dahinter? Welche Daten sind zu messen bzw. welche sind zu schätzen?*
- 4. Wie priorisiere ich die Maßnahmen?*
- 5. Welche Unterstützung ist notwendig?*